



## INFORMATIONEN DES SENIORENBEIRATES

Die Oktobersitzung des Seniorenbeirates fand am 05.10.2020 im Bürgermeisteramt in Wipperdorf im Beisein von mehreren Wipperdorfer Seniorinnen und Senioren statt. Bevor die Arbeitsberatung anstand, begrüßte Joachim Leßner, der Ortschaftsbürgermeister, alle Anwesenden und stellte in einer beeindruckenden Präsentation die drei Ortsteile Oberdorf, Mitteldorf und Pustleben sowie die Geschichte ihres Zusammenwachsens vor. Er zeigte die Schönheiten des Ortes in ansprechenden Bildern und erläuterte die überall sichtbaren Verbesserungen des Ortsbildes. Als Bleicheröder beeindruckte uns insbesondere der Zustand der Straßen und Gehwege. Auch bzgl. eines Rats-Informationssystems ist Wipperdorf Bleicherode noch ein ganzes Stück voraus. Versorgungseinrichtungen und das gesellschaftliche Leben sind ebenfalls sehr positiv zu bewerten. Wipperdorf kann stolz auf das Erreichte sein!

Im Anschluss an die Präsentation befasste sich der Seniorenbeirat u. a. mit folgenden Problemen:

- erstes Arbeitstreffen des Seniorenbeirates mit Vertretern der Stadtverwaltung zu anstehenden Problemen
- Ärger über Verfahren bei Änderung der Postleitzahlen in einigen Ortschaften
- Treffen mit Ministerin Werner am 07.10.2020 in der Begegnungsstätte
- Mitgliederversammlungen des Heimat- und Fremdenverkehrsverbandes und des BCC
- Seniorengespräch im Dezember
- Seniorenmagazin „Vor Ort“, das im Oktober zu erstmalig erscheinen soll
- weitere Möglichkeiten zur Digitalisierung der Arbeit des Seniorenbeirates
- Treffen der Platt-Gruppe am 14.10.2020 um 14.00 Uhr bei Reinhold's
- Treffen der Demenz-Gruppe am 21.10.2020 um 15.00 Uhr in der Begegnungsstätte



## Zweite Bilderserie von Renate Aurin in Elende

Bereits zum Pilgertagesdienst Ende August konnten die Besucher der Elender St. Marien- oder Rosenkirche, wie sie im Volksmund heißt, die neuen Werke von Renate Aurin besichtigen. Leider konnte die Bleicheröderin seinerzeit aus gesundheitlichen Gründen nicht bei der Übergabe anwesend sein.

Nun dankte ihr Pfarrer Michael Steinke in ihrem Atelier für diese Leihgabe im Namen der Kirchengemeinde mit einem großen Blumenstrauß. Anders als Aurins Motive, die biblische Geschichten zeigen, beinhaltet auch die zweite Bildfolge für Elende einige Sagen rund um die ehemalige Wallfahrtskirche. Schon 2019 zur 600-Jahrfeier der Kirche übergab Renate Aurin der Ge-

meinde ein Triptychon als Leihgabe. Es zeigt die Sage um einen Kutscher, der von der Jungfrau Maria aus einer lebensgefährlichen Situation befreit wurde. Auch die vielen Pilger sind darauf verewigt, die Elende im Mittelalter besuchten. Die drei neuen Bilder zeigen eine Jungfrau Maria, die im Zuge der Reformation auf sich aufmerksam macht und versucht die Menschen zur Umkehr zum katholischen Glauben zu bewegen. Um dies zu erreichen läutete sie des nachts die Glocken oder lag bäuchlings in der Kirche. Der Aufruf im Dorf soll groß gewesen sein. Als alles nicht half, verabschiedete sie sich an einem Morgen und zog nach Heiligenstadt. „Ihr Rocksäum soll noch lange

vom Tau feucht gewesen sein. So erzählen es die uralten Sagen“, schmunzelt Regina Englert vom Gemeindegemeinderat. Heute steht die Statue in der Heiligenstädter St. Marien-Kirche, weiß sie zu berichten.

„Die Statue, zum Typ der „schönen Madonnen“ zählend, kam 1626 in den Wirren des Dreißigjährigen Krieges von der Wallfahrtskirche Elende nach Heiligenstadt“ – heißt es auf der Homepage der Heiligenstädter Kirche. Ein Stückchen Wahrheit ist wohl immer verborgen.

Weitere Werke von Renate Aurin sind in der Bleicheröder St. Marien-Kirche und demnächst in der Klosterkirche Donndorf zu besichtigen.

*Regina Englert*



## KURZ NOTIERT

### Nächster Erscheinungstermin

Die nächste Ausgabe des Bleicheröder Echos erscheint wieder am **4. November 2020**.

Liebe Leser, bitte senden Sie Ihre Ankündigungen, Nachbetrachtungen, Hinweise, Anregungen und sonstige Texte sowie Fotos bis spätestens **28.10.2020** an die E-Mail-Adresse: [blankav@t-online.de](mailto:blankav@t-online.de).

Telefon: 036338-60626 .

Bitte verkleinern Sie Ihre Fotos nicht für das Mailen, sondern senden Sie diese in der Originalgröße.

### Ansprechpartnerinnen für Anzeigen im Bleicheröder Echo:

**Franziska Trute - Mediaberaterin**

Bahnhofstraße 35,  
99734 Nordhausen  
Tel. 03631 605885  
Email:  
[f.trute@thueringen-media.de](mailto:f.trute@thueringen-media.de)

**Peggy Engel - Mediaberaterin**

Bahnhofstraße 33-34,  
99734 Nordhausen  
Tel. 03631 6058-82  
Mobil 0152 3104 9629  
Email:  
[p.engel@thueringen-media.de](mailto:p.engel@thueringen-media.de)

Der Gewerbeverein Bleicherode sucht engagierte Gewerbetreibende, die Interesse haben, Ideen zu entwickeln und auszutauschen.



### Gemeinsam sind wir stark.

Infos dazu erhalten sie unter Tel.-Nr. (036338) 42997 oder [SusanneSchieke@t-online.de](mailto:SusanneSchieke@t-online.de)  
Mode+Spiel | Susanne Schieke  
[www.gewerbe-bleicherode.de](http://www.gewerbe-bleicherode.de)

**Redaktion:**  
[blankav@t-online.de](mailto:blankav@t-online.de)





## AMTLICHER TEIL

## Nachruf

Mit großer Trauer mussten wir die Nachricht zur Kenntnis nehmen, dass

# Wolfgang Mund

ehemaliger Bürgermeister der Ortschaft Elende

am 29.09.2020 verstorben ist.

Mit großem Engagement und Sachverstand hat er sich über Jahrzehnte hinweg bei seiner kommunalpolitischen Tätigkeit und darüber hinaus zum Wohl der Gemeinde und Ortschaft sowie für die städtepartnerschaftlichen Beziehung eingesetzt.

In Dankbarkeit werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Frank Rostek**  
Bürgermeister

**Karin Meitrodt**  
Förderverein zur  
Wahrung  
und Pflege der städte-  
partnerschaftlichen  
Beziehungen der Stadt  
Bleicherode e.V.

Landgemeinde  
Stadt Bleicherode

## INFORMATIONEN DES SENIORENBEIRATES

Der Seniorenbeirat gratuliert nachträglich ganz herzlich Herrn **Werner Lamster** im St. Marien-Hospital zum **96. Geburtstag** am 06.10.2020 und wünscht ihm alles Gute, vor allen Dingen einigermaßen gute Gesundheit.

Außerdem appellieren wir nach wie vor an alle Bürgerinnen und Bürger, die Corona-Maßnahmen weiter ernst zu nehmen und einzuhalten. Die wieder gestiegenen Fallzahlen mahnen dazu an.

Die **nächste öffentliche Sitzung** des Seniorenbeirates findet am **Montag, dem 02.11.2020, um 10.00 Uhr bei Reinhold's** statt.

Wir bedanken uns nochmals bei Ortschaftsbürgermeister Joachim Leßner und unserem Beiratsmitglied Christel Kronesberg für die Vorbereitung und Bewirtung zu unserer Sitzung in Wipperdorf. Bleiben oder werden Sie gesund! Das wünscht von ganzem Herzen

*Klaus Schweineberg*  
Vors. des Seniorenbeirates  
der Landgemeinde  
Stadt Bleicherode

## Gottesdienste im November 2020 im Pfarrbereich Niedergerbra

01. November	09.00 Uhr	HAINRODE	Gottesdienst
	10.00 Uhr	BLEICHERODE	Familienkirche
	10.30 Uhr	OBERGEBRA	Gottesdienst
02. November	18.00 Uhr	BLEICHERODE	Hubertusmesse (unter Vorbehalt)
			Gottesdienst
08. November	09.30 Uhr	NIEDERGEBRA	Gottesdienst
	09.30 Uhr	BLEICHERODE	Gottesdienst
	10.30 Uhr	FRIEDRICHSLOHRA	Gottesdienst
	15.00 Uhr	GROBBERNDTEN	Kirmes-Gottesdienst
09. November	18.00 Uhr	BLEICHERODE	Pogromgedenken
10. November	17.00 Uhr	NIEDERGEBRA	voraussichtlich mit Umzug auf dem Georgenberg
	17.00 Uhr	BLEICHERODE	voraussichtlich mit Umzug
	17.00 Uhr	OBERGEBRA	Start des Umzugs Pfarrhaus - Anger
	17.30 Uhr	GROBWENDEN	voraussichtlich mit Umzug
11. November	17.00 Uhr	HAINRODE	Gottesdienst
15. November	10.30 Uhr	OBERGEBRA	Gottesdienst
	13.30 Uhr	KLEINBERNDTEN	Gottesdienst im Gemeinderaum
	15.00 Uhr	FRIEDRICHSDORF	Gottesdienst
18. November	18.00 Uhr	BLEICHERODE	Orgelmeditation
	18.00 Uhr	BLEICHERODE	Gottesdienst
	19.00 Uhr	GROBWENDEN	Gottesdienst & anschl. GKR-Sitzung
22. November	09.00 Uhr	NIEDERGEBRA	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
	09.30 Uhr	BLEICHERODE	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
	10.30 Uhr	GROBBERNDTEN	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
	14.00 Uhr	BLEICHERODE	ökumenische Friedhofsandacht
	15.00 Uhr	GROBWENDEN	ökumenische Friedhofsandacht
29. November	10.00 Uhr	BLEICHERODE	Familienkirche
	10.30 Uhr	FRIEDRICHSLOHRA	Familiengottesdienst+ Vorstellung der Vorkonfis
	14.30 Uhr	NIEDERGEBRA	Musikal. Andacht mit dem Landesjugendzupforchester, eventuell Wiederholung um 16.00 Uhr/siehe dazu Seite 22

## Gottesdienststermine Bleicherode November 2020

18.10.2020,	14.00 Uhr	Verabschiedung Pfarrer Heizmann in Sollstedt
25.10.2020,	09.30 Uhr	Gottesdienst in der St. Marien Kirche
25.10.2020,	11.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche in Kleinbodungen
31.10.2020,	17.00 Uhr	Regionalgottesdienst zum Reformationstag in der Kirche Lipprechterode
01.11.2020,	10.00 Uhr	Familienkirche in der St. Marien Kirche
02.11.2020,	18.00 Uhr	Hubertusmesse (unter Vorbehalt) in der St. Marien Kirche
08.11.2020,	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Marien Kirche
09.11.2020,	18.00 Uhr	Pogromgedenken, St. Marien Kirche
10.11.2020,	17.00 Uhr	Martini, Bleicherode auf dem Georgenberg
15.11.2020,	18.00 Uhr	Orgelmeditation
18.11.2020,	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der St. Marien Kirche
22.11.2020,	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen in der St. Marien Kirche
22.11.2020,	14.00 Uhr	ökumenische Andacht auf dem Friedhof
29.11.2020,	10.00 Uhr	Familienkirche in der St. Marien Kirche

## Ein großes Dankeschön an Gerhard Glahe aus Kraja

Seit kurzem hat die Gemeinde Kraja mit seinen knapp 300 Einwohnern wohl eine der umfassendsten Ortschroniken der Region.

Das ist dem „Neukrajaer“ Gerhard Glahe zu verdanken. Er wohnt erst 10 Jahre in der Gemeinde und das hat es ihm wahrlich nicht leicht gemacht, seine Recherchen in vielen Archiven anzustellen und Material zu sammeln.

Fast 3 Jahre hat er mit viel Fleiß, Begeisterung und großem Engagement unendlich viel Zeit investiert, um dieses Werk zu erarbeiten und den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde und Inter-

essierten, weit über die Ortsgrenze hinaus, zur Verfügung zu stellen.

Als Ahnenforscher hat er gute Erfahrungen in der Auswertung von historischen Schriften gesammelt. Auch Krajaer wurden von ihm befragt, er kämpfte sich durch – nicht alle waren bereit, sein gestecktes Ziel zu unterstützen. Er sammelte Fotos, alte Schriften und begeisterte schon in der Recherche viele Menschen im Ort.

Das jedoch ein solches Werk mit über 800 Seiten das Ergebnis seiner Arbeit war, das haben viele nicht erwartet. Das Staunen und die Begeisterung der Dorfbewohner waren für ihn Lob und Anerkennung für seine fleißige Arbeit. Die Erstauflage war in aller Munde und sehr schnell vergriffen. Anrufe von Interessierten aus nah und fern, ehemaligen Krajaern und deren Nachkommen machen nun einen zweiten Druck denkbar.

Der Ortschaftsrat legte eine weitere Bestellliste an, viele Namen stehen bereits darauf.

Weitere Interessenten zum Erwerb der Ortschronik haben die Gelegenheit, sich zeitnah telefonisch bei Ralf Edelkraut zu mel-

den.

Telefon: 036338 42093 /  
01744796393

Im Namen der Bürgerinnen und Bürger von Kraja und vieler Interessierter sagen wir Gerhard Glahe ganz herzlich Danke.

Er hat die Geschichte unserer kleinen Gemeinde für alle lebendig gemacht und hat Erinnerungen geweckt.

Wer einmal die Chronik aufgeschlagen hat, kann sie nicht mehr aus der Hand legen.

Wir wollen Dir, lieber Gerhard, heute sagen: Du bist kein „Zugezogener“, Du bist Einer von uns!

*Ilona Scharff*



**Bleicheröder**  
**ECHO**



mit Amtsblatt  
und kostenlos.

## IMPRESSUM

**Verlag und Herausgeber**  
Härtig & Lechte GmbH  
Engelsburg 3  
99734 Nordhausen

**Geschäftsführer:**  
Michael Tallai (V.i.S.d.P.),  
Andreas Schoo, Michael Wüller

**Redaktion:**  
Blanka Vogler  
blankav@t-online.de

**Satz & Layout:**  
FUNKE Services GmbH

**Druck:**  
Druckzentrum Erfurt GmbH

**Zustellung:**  
Mediengruppe Thüringen  
Direktmarketing GmbH

Verteilaufgabe: 10.000 Exemplare

**Servicetelefon:** ☎ 0361 - 227 36 36

## Leserbriefe:

Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für die Richtigkeit telefonisch angegebener Ansagen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Sämtliche Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt und dürfen an anderer Stelle nicht veröffentlicht werden.

Es gilt die Preisliste vom 01.01.2020.

**Gedruckt auf 90% recyceltem Papier.**



## GEBURTSTAGE

Die Stadtverwaltung, Gemeindeverwaltungen und das „Bleicheröder Echo“ gratulieren allen älteren Bürgern, die ihren Geburtstag im Oktober feiern:

<b>Bleicherode OT Bleicherode</b>	
Mehler, Helga	75
Hennig, Erhard	80
Becke, Eberhard	75
Krone, Gerhard	85
Henkel, Jochen	75
Arnhold, Horst	85
Knab, Christa	75
Fischer, Siegfried	75
Schönrock, Ilse	90
Schunke, Rudolf	85
Wittig, Lothar	70
Waldhelm, Margitta	70
Keppner, Martina	70
Masella, Horst	75
Pfützenreuter, Klaus	80
Klein, Manfred	80
Helmschrodt, Kurt	90
Böttger, Helga	80
Jolitz, Siglinde	75
Schmücking, Karin	85
<b>Bleicherode OT Etzelsrode</b>	
Keller, Anneliese	85
Schlotterhose, Helmut	70
<b>Bleicherode OT Friedrichsthal</b>	
Kühne, Hans	85
<b>Bleicherode OT Hainrode</b>	
Henze, Siegfried	85
<b>Bleicherode OT Kleinbodungen</b>	
Beloch, Joachim	70
Beck, Eugen	90
Kleemann, Olga	85
<b>Bleicherode OT Nohra</b>	
Lorenz, Brunhilde	70
<b>Bleicherode OT Obergebra</b>	
Hohlbein, Karin	80
Barthel, Eberhard	85
Fabiger, Rotraut	80
<b>Bleicherode OT Wernrode</b>	
Karthäuser, Günther	75
<b>Bleicherode OT Wipperfurth</b>	
Credo, Lothar	75
Schmidt, Wilfried	80
Schieke, Karin	70
Dobre, Dumitru	75
<b>Bleicherode OT Wolframshausen</b>	
Hasenpflug, Cecilia	80
Gorges, Klaus	70
Großmann, Heddy	80
<b>Bleicherode OT Wollersleben</b>	
Matzner, Birgit	75
<b>Großblohra, OT Großwenden</b>	
Schuster, Ruth	85
<b>Großblohra, OT Kleinwenden</b>	
Göttig, Liane	80
<b>Kehmstedt</b>	
Aderhold, Anneliese	80
Braun, Marga	70
Schütze, Günter	70
<b>Kleinfurra OT Ruxleben</b>	
Hoschke, Ingrid	80
Geier, Manfred	80
Witzenhausen, Rainer	75
<b>Lipprechterode</b>	
Bönisch, Renate	80
Langguth, Annerose	80

# 30 Jahre Ortsverband Bleicherode

Am 21. Oktober begeht unser Ortsverband Bleicherode des Sozialverbandes VdK seinen 30. Geburtstag. An diesem Tag vor 30 Jahren fand im Haus der Volkssolidarität in Bleicherode die Gründungsversammlung statt. Es waren zehn Bürgerinnen und Bürger aus Bleicherode und Umgebung, die sich mit Unterstützung von Freunden aus Rheinland Pfalz zusammengefunden hatten. Leider sind alle Gründungsmitglieder mittlerweile verstorben.

Regelmäßig wurden dann Mitgliedernachmittage durchgeführt, aber auch den Mitgliedern bei der Lösung ihrer sozialrechtlichen Problemen geholfen. Dabei gab es eine enge Zusammenarbeit mit dem Kreis- aber auch dem Ortsverband Nordhausen. Im Jahr 2000 erfolgte dann die Fusion der Kreisverbände Kyffhäuserkreis und Nordhausen zum Kreisverband Nordthüringen. Von 2001 bis Anfang 2002 gab es infolge des Todes des damaligen Vorsitzenden sowie der Erkrankung weiterer Vorstandsmitglieder ein Tief in der Arbeit des Ortsverbandes.

Zwei neue engagierte Mitglieder sorgten mit Unterstützung aus dem Kreisvorstand im Sommer 2002 dafür, dass es mit der Arbeit im Ortsverband wieder bergauf ging. Sie stellten auf einem Infostand im Juli auf dem Markt in Bleicherode die Arbeit des Sozialverbandes VdK vor. Ab 14.00 Uhr standen sie in einer Gesprächsrunde Rede und Antwort. Im Dezember gab es wieder eine Weihnachtsfeier. Anfang 2003 hatte der Ortsverband Bleicherode 27 Mitglieder. Im Februar des Jahres trafen sich fünf Mitglieder mit Vertretern des Kreisvorstandes und erklärten in dem fruchtbaren Gespräch ihre Bereitschaft, in einem Vorstand mit zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Am 10. März 2003 wurden sie von den anwesenden Mitgliedern zum Vorstand gewählt.

Seit Mai 2003 beteiligt sich unser Ortsverband regelmäßig mit Veranstaltungen wie Infostand und Forum an der Aktion Mensch. Dies fand immer um den 05. Mai, dem Europäischen Protesttag für Menschen mit Behinderungen, statt.

Auf unsere Initiative schloss sich der Stadtrat von Bleicherode im Februar 2004 der Erklärung von Barcelona an. Im Mai des gleichen Jahres wurde bei einem Besuch einer Delegation des Ortsverbandes Nidda aus Hessen die Partnerschaft zwischen den beiden Ortsverbänden gegründet.

Im gleichen Jahr besuchte eine Abordnung unseres Ortsverbandes unsere Freunde aus Nidda. Am 01.03.2005 zählten wir bereits 50 Mitglieder.

Ein weiterer Höhepunkt in unserer Verbandsarbeit war im Jahr 2007 eine gemeinsame Reise mit den Ortsverbänden Ellrich, Ilfeld und Nordhausen nach Berlin, wo wir dem Reichstag einen Besuch abstatteten.

Im gleichen Jahr machte der Infobus des Sozialverbandes VdK auf dem Markt in Bleicherode Station. Wenn es auch regnete, waren doch reichlich Besucher zu verzeichnen. Es gab noch weitere gegenseitige Besuche durch und bei unseren Partnern, so im Jahr 2008 anlässlich des 60. Gründungstages des Ortsverbandes in Nidda, 2009 zum MDR- Osterspaziergang in Bleicherode sowie zu unserem 20. Jubiläum im Oktober 2010. Hier konnten wir mit der Mitgliederzahl von 73 eine stolze Bilanz ziehen.

In den vergangenen zehn Jahren verzeichneten wir viele Höhen aber auch einige Tiefen. Durch gemeinsame Anstrengungen konnten wir diese aber stets meistern. Wir führten neben den traditionellen Veranstaltungen wie Jahreshauptversammlungen, Fasching, Frauenforen, jährliche Beteiligung an der Aktion Mensch, Grillfest, Ehrung der Verstorbenen am Volkstrauertag und der Weihnachtsfeier auch regelmäßige Nachmittage durch, bei denen Vorträge über Themen wie Gesundheit, Sicherheit, Natur und vieles mehr gehalten wurden.

In unserem diesjährigem Jubiläumsjahr war nach dem Frauenforum leider vorerst Schluss mit Zusammenkünften. Dies wird auch mindestens bis zum Jahresende so bleiben.

Die Pandemie hindert uns daran. Wann es möglicherweise im Jahr 2021 wieder weitergeht, lässt sich schwer sagen.

Da der überwiegende Teil unserer Mitglieder zu den Risikopersonen zählt, können und wollen wir nicht durch übereilte Zusammenkünfte die Gesundheit von Vielen aufs Spiel setzen.

Der Vorstand ist aber telefonisch, per Email und persönlich unter Voranmeldung für die Mitglieder da. Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir 98 Mitglieder.

Blieben Sie bitte gesund. Wir werden unser Jubiläum zu gegebener Zeit nachholen, wenn es die Situation ermöglicht.

*Bernadette Buchardt*



## Alte Kanzlei Bleicherode

### Neues Leben in der Oberstadt

In Bleicherode weiß jeder, dass die Alte Kanzlei ein Schmuckstück ist. Straßenschilder machen die Touristen auf das Bau- und Kulturdenkmal aufmerksam. Dort finden ständig kleine und große Veranstaltungen statt. Dokumentationen und Sammlungen vermitteln einen Blick in die Geschichte unseres Ortes: Jüdische Geschichte, Bleicherode um 1900, Landwirtschaftsbetriebe in der Stadt, Petermanns Lebenswerk und die Entwicklung der Kartografie, Sammlung von Handwebereigeräten, Großfotos von Fachwerkbauten und Werken der Bildhauer Barlach und Marcks. Die Kanzlei bietet eine beeindruckende Kombination von Lehr- und Lernmitteln, weshalb sie als Außer-schulischer Lernort anerkannt ist. Aber die Mängel sind auch nicht zu übersehen. Nur im Haupthaus befindet sich eine Toilette, also haben größere Veranstaltungen ein Problem. Die zahlreichen Räume der drei Gebäude sind schön, aber ungeeignet für Anlässe oder Gesellschaften mit sehr vielen Teilnehmern (Feste, Ausstellungen). Nebenräume für Depots und Garderoben fehlen.

Das wird sich nun ändern. Der Eigentümer des Nachbargebäudes Nr. 130 hat die vor sich hingammelnde Immobilie dem Förderverein überlassen. Dem Verein ist es gelungen, für die Sicherung der noch intakten Gebäude Fördermittel des Landes zu erhalten. Sollte die Restaurierung mit öffentlichen Hilfen klappen, so ließen sich alle Raumprobleme der Alten Kanzlei

lösen, denn die Gebäude können miteinander verbunden werden. Dies gilt vor allem für den Nähsaalbau der früheren Näherei Otto, der unbemerkt im Hagen liegt. Der große Nähsaal lässt sich mit einem Mauerdurchbruch leicht mit dem schönen Heuboden des benachbarten Scheunenbaus vereinen. Diese Kombination ermöglicht Großveranstaltungen im historischen Milieu: In einem Raum wird „gearbeitet“, im anderen gefeiert. Oder: Der Heuboden, dessen großartiges Dachgebälk jeden Besucher begeistert, bietet Platz für offizielle Anlässe, der mit wenigen Schritten erreichbare Nähsaal lädt zu Essen oder Tanz ein. Ausstellungen sind hier großzügig zu präsentieren. Sportlich Aktivitäten sind möglich. Sogar der Stadtrat könnte sich hier wohlfühlen.

Mit der Förderung des Landes bekommt die Oberstadt neues Leben und Auftrieb für eine positive Entwicklung. Alles ist der Aktivität und den jahrelangen Bemühungen des Fördervereins Alte Kanzlei zu verdanken. Viele Bürger unterstützen diese gemeinnützige Arbeit als Vereinsmitglieder. Aber es könnten mehr sein. Der Kanzleibereich kann als Kommunikations- und Kulturschwerpunkt für die Lebensqualität Bleicherodes bedeutsam werden. So gibt es starke Gründe für eine Mitgliedschaft im gemeinnützigen Förderverein, ein harmloses Informationsgespräch genügt (Mobil 0172-3438003).

*Dr. Dirk Schmidt*





## DER BLEICHERÖDER CARNEVAL CLUB INFORMIERT:

„Im 68er Paradies- gibt es trotzdem love and peace“

Das wäre das Motto der öffentlichen 68. Kampagne 2021 des BCC.

Corona macht auch um Bleicherode keinen Bogen und so muss sich auch der BCC der aktuellen Situation stellen und die 5. Jahreszeit der Realität anpassen.

In der Jahreshauptversammlung unserer Mitglieder am 18. September wurden vorrangig zwei Themen in den Focus gesetzt:

Die planmäßige Wahl des Vorstand's und die neue Kampagne 2021.

Der neu gewählte Vorstand besteht wieder aus 7 Mitgliedern. Andreas Weigel Weigel und Diana Kölling wurden mit den

meisten Stimmen bedacht und beide setzen ihre Funktion als Präsident bzw. Schatzmeisterin fort.

In der Diskussion über die kommende 68. Session wurde von den Aktiven eine klare Ablehnung zur Durchführung der Veranstaltungen zum Ausdruck gebracht.

Das Risiko einer Erkrankung und die Folgen daraus sind für Aktive und Gäste einfach zu hoch.

Somit wird es 2021 leider keine Veranstaltungen im herkömmlichen Sinn geben.

Dennoch arbeitet der Vorstand an einem Konzept unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienevorschriften an möglichen Ausweichveranstaltungen und prüft Alternativen.

Hierzu werden wir zu gebe-

ner Zeit erneut im Bleicheröder Echo informieren.

Der 11.11. wird dieses Jahr in kleinerer Form mit einem Empfang des Bürgermeisters zur Schlüsselübergabe stattfinden.

Wir Karnevalisten bedauern die Situation, unserem treuen Publikum im nächsten Jahr die gewohnten Abendveranstaltungen mit Tanz, Gesang und Bütt absagen zu müssen.

Auch Kinder- und Seniorenkarneval sowie Weiberfastnacht, Männerballettwettbewerb und Tanzfestival werden ausfallen. Es bleibt zu hoffen, dass 2022 auch im karnevalistischen Sinn wieder Normalität einkehrt und wir unsere traditionellen Veranstaltungen ausüben dürfen und können.

**BLEIBEN SIE GESUND**

## Entwicklung des ländlichen Raumes

Im Rahmen des Leader - Programms konnte unser Dorfgemeinschaftshaus nun wieder aufgewertet werden. Es wurden zwei Waldschenken und ein Grill angeschafft. Des Weiteren erhielt der Saal neue Gardinen. Diese waren nun auch in die Jahre gekommen.

Das Haus wird von den Lipprechteröder Vereinen und auch Privatleuten genutzt.

So konnte wieder eine Verschönerung im und um das Haus herum erfolgen.

Anfang September konnte der neue Grill anlässlich des Besuchs von Landrat Jendricke und

Jessica Piper nach einem Dorfrundgang mit dem Gemeinderat eingeweiht werden.

In gemütlicher Runde wurde noch diskutiert und erzählt.

Ein Dankeschön an alle Akteure!

*Ramona Echtermeyer*



## Bleicheröder sagen danke

**Bleicherode (bv)** Viele Bleicheröder sind der Meinung, dass Manuela Weißgärber einen wirklich guten Job macht auf dem Friedhof der Stadt. Hilfe erhält sie dabei manchmal, wenn mehr zu tun ist, von anderen Mitarbeitern des

Bauhofs. Mehrfach wurde die Redaktion daraufhin angesprochen. Man will auf diesem Wege dafür danken, dass der Friedhof in - wie viele meinen - solch einem guten Zustand ist.

*Foto: Vogler*



## Wiederholte Auszeichnung für Nils Winsel

Mittlerweile ist der Neuntklässler dem Chemkids-Wettbewerb der 4. bis 8. Klassen entwach-

sen. Da die geplante Auszeichnungsveranstaltung jedoch Corona-bedingt nicht stattfin-

den konnte, erhielt Nils Winsel seine Preise direkt in der Schule überreicht.

Bereits seit der 6. Klasse löst er sehr erfolgreich die Theorieaufgaben und experimentellen Untersuchungen des Wettbewerbs und erhielt dafür zahlreiche Preise und Auszeichnungen.

Wir hoffen, dass Nils sich auch weiterhin aktiv an chemischen Wettbewerben höherer Altersstufen beteiligen wird und wünschen ihm hierbei maximale Erfolge!

*Silvia Schulze,  
Chemielehrerin*





# Haselsträucher - mehr als nur Nüsse

**Bleicherode (bv)** Neben den Nüssen kann man auch die Blüten, Blätter oder auch die Rinde der Haselsträucher gut in der Küche oder als Heilmittel verwenden.

In Parks, Gärten oder an Wanderrändern ist sie heute noch zu finden. Früher war die Hasel bei den Germanen und Kelten hoch geschätzt als Baum des



Wissens und als Schutz vor Hexerei, Blitzschlag und Krankheiten. Man sagte ihr nach, dass sie Kraft spendet und die Sinne anregt.

Wegen ihrer „lustanregenden“ Wirkung wurde sie jedoch im Mittelalter von der Kirche allgemein abgelehnt.

Bei unseren Vorfahren wurde der Haselstrauch in der Nähe des Hauses gepflanzt und war ein Symbol für Leben, Fruchtbarkeit und Erneuerung.

Die Haselnüsse haben viele Vitamine, Mineralstoffe und hochwertiges Eiweiß. Sie werden pur gegessen, beim Backen oder im Dessert verwendet. Ganz junge Blätter kann man als Salat zubereiten. Auch die Haselkätzchen sind genießbar.

Bei eiternden Wunden und entzündeten Augen hilft ein Brei aus geriebenen Nüssen. Ein Tee aus Blättern wirkt blutreinigend und blutstillend. Im Frühjahr

kann man außerdem auch getrocknete Rinde oder die Haselkätzchen als Tee zubereiten.

Neben so vielen Einsatzmöglichkeiten kann die Hasel dann auch noch Grundlage für gutes Körperpflegemittel oder für Flechtarbeiten sein.

*Fotos: Vogler  
Quelle: Kostbare Natur*



# Ein Krimi am Kuhbrunnen

Ein wildgewordener Motorradfahrer rast auf unseren Forstmann zu, ohne Skrupel oder abzubremsen.

Was war geschehen? 22 Schüler wanderten in den Bleicheröder Bergen, um ihren neuen Lernort und dessen Umgebung besser kennenzulernen. Nach dem forschenden Anstieg in Richtung Kuhbrunnen trafen wir auf den Mitarbeiter des Forstamtes Herrn Waldheim, der uns viele Baumarten, Waldbewohner und Schädlinge der Bäume anschaulich vorstellte.

Plötzlich tauchte ein Motorrad ohne Nummernschild mit scheinbar konfusem Fahrer auf, der nicht nur uns, sondern auch die Tiere des Waldes sehr erschreckte. Das gesamte Tal erbebte unter dem Lärm und Gestank des un-

erwünschten Fahrzeuges. Darüber waren wir empört und viele Fragen beschäftigten uns: Wie verhalten wir uns, wenn er wieder kommt? Wie können wir ihn stoppen? Warum macht der Raser das?

Dann kam es zum zweiten Zusammentreffen mit dem oben benannten Rowdy, wo sich Herr Waldheim ihm mutig in den Weg stellte, ihn aber nicht aufhalten konnte. Gott sei Dank ist beiden nichts passiert.

Somit setzten wir unseren Wandertag trotzdem frohgelaunt fort, indem wir am Kuhbrunnen das Bleicheröder Lied sangen und viele lustige Fotos machten. Noch ahnten wir nicht, wie steil und schweißtreibend der Aufstieg zur Löwenburg werden sollte.

Etwas erschöpft kamen wir oben

an und erholten uns beim Frühstück und Vorlesen der verschiedenen Sagen der Umgebung, die unsere Mitschüler vorbereitet hatten. Der Abstieg ging umso schneller, auch weil Herr Waldheim mit einigen einheimischen und auswärtigen Tieren auf uns wartete. Diese waren ausgestopft, so dass sie sich unserer Streichelattacken nicht erwehren konnten. So ging ein ereignisreicher Tag zu Ende, den wir sicher noch lange in Erinnerung haben werden. Alle Schüler der Klasse 5b des Schillergymnasiums Bleicherode bedanken sich herzlich bei allen, die zu dem Highlight beigetragen haben (aber nicht bei dem Raser im Wald).

*S. Winter, stellvertretende  
Klassenleiterin der Klasse 5b*



## HEIMATGESCHICHTE

# Der Zinsturm zu Bleicherode

Er hat seinen Namen daher, dass in ihm die abgabepflichtigen Fruchtzinse (Ernteerträge/Korn) aufbewahrt wurden. Er stand an der Stadtmauer im Garten des Grundstückes Hauptstrasse Nr.25 und gehörte zu diesem Grundstück, das bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts nach ihm „Turmhof“, genannt wurde. Bisher war nur bekannt, dass dieser Hof 1593 im Besitz der Familie von Windold war. Die Besitzverhältnisse des Turmes wechselten mehrmals, so gehörte das Grundstück ehemals auch zum Kloster Gerode, es war der „Geröder Hof“. 1564 - 1573 war ein Prozess vor dem Reichskammergericht, wonach der Abt seine Besitzungen für 3000 Taler hergab, zur Abkürzung des langwierigen Rechtszustandes. Der Graf von Hohenstein vererbte den Geröder Hof mit allem Zubehör dem Kanzler Gerstenberger, der das Anwesen später für 12000 Gulden an den Grafen von Hagen verkaufte. Im Besitz der Familie von Hagen ist der Zinsturm bis zum Abbruch im Jahre 1836 verblieben. Danach wurde das

Zinshaus im gleichen Grundstück errichtet.

Das Zinshaus konnte, nachdem es dem früheren Zweck nicht mehr diente, nicht erhalten werden. 1924 war beabsichtigt, hier eine Jugendherberge einzurichten; der Plan wurde schnell fallengelassen und das Gebäude verfiel.

Heute sind der Turm und die Stadtmauer eine Ruine, die nur noch an wenigen Stellen sichtbar sind und von der Allgemeinheit wenig Beachtung finden. Der Turm befindet sich auf einem Privatgrundstück und besitzt keinen öffentlichen Zugang. Viele Einwohner unserer Stadt wissen gar nicht, wo sich dieses mittelalterliche „Kleinod“ befindet.

Schön wäre es, wenn man einen Weg finden würde, das Gebäude mit Fördermitteln zu sanieren und Bürgern/ Besuchern öffentlich zugänglich zu machen.

Gute Beispiele hat es in den letzten Jahren in der Stadt schon gegeben: z.B. die Alte Kanzlei, Sanierung des Klubhauses und auch das Gelände der Harzer Stielwerke prägen das Stadtbild.

Quelle: Wilhelm Holbe „Heimatland“ 1913

*Wolfgang Lindner*





## Theater trifft Kirche

## Pater Brown bereitet sich vor

Wie schon berichtet hatte sich der Gemeindevorstand der Evangelischen St.- Marien-Kirche Bleicherode, Kirche des Jahres 2019, entschlossen, den Theatergastspielen Fürth am 3. Aprilwochenende 2021 eine Bühne zu geben und damit die Kirche als offenes Haus zu präsentieren.

In einem spannenden und bisher einmaligen Experiment wird das Theaterstück „Pater Brown und der Tod des Schneewittchens“ nicht wie sonst üblich auf einer Theaterbühne zu sehen sein, sondern am „normalen Ar-

beitsplatz“ eines Pfarrers – in einer Kirche.

Um sich einen Eindruck von diesem Arbeitsplatz zu verschaffen, besuchte der Hauptdarsteller Thomas Rohmer, begleitet von seinem Lebensgefährten und Techniker, den Schauplatz des Geschehens.

Begeistert von dieser einzigartigen Atmosphäre versetzte sich Rohmer immer wieder in die Rolle des Pater Brown und kann die Zeit bis zur Aufführung kaum noch erwarten.

Dieses Treffen wurde abgerundet mit selbst gebackenem

Kuchen von Uschi Riesmeyer.

Darüber haben sich alle besonders gefreut. Machte doch diese liebevolle Geste anschaulich, wie die Gemeinde zusammenhält.

Der Ausschuss des Gemeindevorstandes (Ina Burghardt, Andreas Weigel, Antje Basse) arbeitet mit großer Begeisterung an diesem Vorhaben.

Die Eintrittskarten, Plakate und Flyer sind in Arbeit, der Kartenvorverkauf soll ab Oktober bei „Mode und Spiel“ starten.

*Ina Burghardt*



## Gripeschutz wegen Corona wichtiger denn je

## Influenzaimpfung

## für alle BARMER-Versicherten gratis

Angesichts steigender Corona-Fallzahlen rät die BARMER in Thüringen dringend zur zeitnahen Gripeschutzimpfung, die für alle BARMER-Versicherten kostenlos ist. So ist die Zahl der krankgeschriebenen BARMER-Versicherten aufgrund einer Covid-19-Infektion von der 34. Kalenderwoche (16. bis 22. August) auf die 36. Kalenderwoche (30. August bis 5. September) von 2.853 sprunghaft auf 3.451 Fälle gestiegen.

Das entspricht einem Zuwachs um 21 Prozent. „Die Zahl der Corona-Erkrankten wird weiter zunehmen. Eine Gripeschutzimpfung für diesen Winter ist wichtiger denn je, um mögliche schwerwiegende Doppelerkrankungen mit Covid-19 zu vermeiden und um unser Gesundheitssystem nicht zu überlasten“, sagt Birgit Dzi-

uk, Landesgeschäftsführerin der BARMER Thüringen. Erste Politiker fordern eine kostenlose Gripeschutzimpfung für alle Menschen. Die BARMER habe bereits vor Wochen reagiert und übernehme die Kosten der Influenzaimpfung für alle ihre Versicherten, und zwar unabhängig von ihrem Risikostatus.

## Vollständiger Impfschutz nach zwei Wochen aufgebaut

Allem voran die Risikogruppen sollten sich zeitnah impfen lassen. Dazu zählen etwa Schwangere, ältere Menschen und chronisch Kranke. Wer gegen die Grippe geimpft sei, könne eine besonders gefährliche Doppelinfektion von Covid-19 und Influenza vermeiden. Je früher man sich gegen die Grippe impfen lasse, desto besser, so Birgit Dzi-

uk. Die Grippesaison beginnt in der Regel Anfang Oktober und endet Mitte Mai. Nach der Impfung dauere es bis zu 14 Tage, bis der Impfschutz vollständig aufgebaut ist. Vor allem für Risikogruppen könnten Influenzaviren lebensbedrohlich sein.

Im Winter 2017/2018 hätten sich deutschlandweit knapp 350.000 Menschen mit dem Grippevirus infiziert, etwa 25.000 seien daran gestorben.



## Das Wunder von Kraja...

## F - Junioren Fairplay-Liga SpG Bleicherode/ Kraja – VfB Werther am 04.10.2020

Diese Partie war nach Meinung aller Beteiligten eines der spannendsten, schönsten Spiele des Teams und sollte in die Mannschaftsgeschichte eingehen.

Von der Stammmannschaft, mit insgesamt 14 Spielern, kickten die meisten dieser Lützen seit August 2018 in einem Team zusammen.

Wir hatten ja noch eine kleine „Rechnung“ vom Freundschaftsspiel offen und wollten dem VfB Werther auf alle Fälle auf Augenhöhe begegnen. Doch wie es so ist, ging Werther bereits nach wenigen Minuten mit 0:1 in Führung. Ab dem Zeitpunkt verwandelte sich das Spiel in eine wahrhaftige Abwehrschlacht von der großartigen Bleicheröder Verteidigung.

Unsere Spieler fanden selten den Weg nach vorne und von Werther folgte ein Tor schuss auf den anderen, so hätte der Halbzeitstand auch deutlich anders aussehen können, trotzdem war es ein riesen Erfolg für uns.

Aber auch zu Beginn der zweiten Halbzeit kam es anders, wie geplant. Es fliegt eine Flanke Werther's auf unser Tor, eigentlich eine sichere Angelegenheit für unsere Keeperdame Kimi. Aber weit gefehlt, Kimi bleibt an der Strafraumlinie wie versteinert stehen und der Stürmer schießt das 0:2.

Torwartbegründung:

Der Ball lag doch vor der Linie und ich durfte ihn doch nicht in die Hand nehmen!

Ok, da muss wohl der frischgebackene Pensionär Opa Kalle ab sofort persönlich das Torwarttraining übernehmen!

Die Gesamtleistung unserer Torfrau sei hier aber nicht zu kritisieren. Einem Fehler standen viele glanzvolle Paraden gegenüber, mit denen sie die Mannschaft, als letzte Spielerin, sehr oft gerettet hatte.

Kopf hoch, Kimi!

Die Partie ging mit einem Neunmeter-Freistoß für Blei-

cherode weiter. Leider schoss unsere Abwehrrakete Roman Buchs, sonst ein sehr sicherer Schütze, direkt auf den Torwart und somit blieb der Anschlagstreffer aus.

Doch die Kids gaben nicht auf, waren spieldominant und schafften schließlich in der 29. Minute, durch ein wunderbares Zusammenspiel des Teams, den sehnlich erwünschten Anschlagstreffer durch Hannes Hüniger zum 1:2. Schon vier Minuten später überwand unser Leonard Pein die Werther-Abwehr an der Seitenlinie und nutzte seine Chance, in der 33. Minute souverän den Ausgleichstreffer zum 2:2 zu schießen.

Jetzt wollten alle den Sieg! Und wenige Minuten vor Spielende geschah dann das Wunder von Kraja. Hannes schnappte sich den Ball, spielte abermals die Abwehr an der Seitenlinie aus und traf zum unglaublichen Führungstreffer (3:2) für Bleicherode.

In der letzten Spielminute sind die Trainer sicher 10 Jahre gealtert, denn der Schiedsrichter wollte die Partie nach dem letzten Angriff von Werther abpfeifen. Da fühlte sich eine Minute wie zehn an, zumal Werther nochmal mit einem regelrechten Dauerfeuer auf unser Tor schoss.

Aber dank eines Bleicheröder Abwehr-Bollwerks konnten wir schlussendlich den dritten Punktspielsieg mit nach Hause nehmen.

Ein ganz großes Dankeschön für diese gezeigte Leistung geht hier vom Trainerteam an die ganze Mannschaft. Wir sind stolz auf euch!

Und wenn wir uns anschließend die Siegerposen und freudestrahlenden Gesichter unserer Racker angesehen haben, wussten wir, dass heute alle mächtig stolz auf sich und die Mannschaft sind.

*Karsten Münchow*





# Christian Wilhelm von Dohm

## Ein berühmter Bürger Pustlebens

Am 13. September fand in der Kirche von Pustleben eine Gedenkveranstaltung zu Ehren des berühmten Bürgers von Wipperdorf statt.

Wer wie z.B. Dr. Eberhard Seichter in der Vergangenheit die Empore der Albani-Kirche in Pustleben aufsuchte, der fand dort in wenig erfreulichem Zustand eine Grabplatte auf dem Fußboden und an die Wand gelehnt mit der Inschrift:

Christian Wilhelm

von Dohm

GEB: ZU LEMGO

D XI ten DECBR MDCCLI

Gest.: D XXIX sten MAI

MDCCLXXX

Kaum einer in unserer Region weiß etwas von diesem Mann, der von 1810 bis 1820 auf seinem Gut Pustleben lebte und dort in der Dorfkirche begraben wurde. Doch er war einer der bedeutendsten preußischen Staatsdiener, Diplomaten, politischen Schriftsteller und Historiker seiner Zeit. Lemgo zählt ihn zu seinen größten Söhnen, Goslar hat einen Platz und ein Gymnasium nach ihm benannt. In allen großen Lexika wurden ihm lange Darstellungen gewidmet, bis die Nazis dies untersagten und sein 1781 erschienenes berühmtes Aufklärungswerk „Über die bürgerliche Verbesserung der Juden“ aus den Bibliotheken verbannten und so gründlich beseitigten, dass heute kein Exemplar auf dem antiquarischen Markt zu erhalten ist. Dohm war der Wegbereiter der Emanzipation der Juden in Deutschland.

Nach dem Studium der Rechte in Leipzig, Berlin und Göttingen – schon in dieser Zeit gehörte er zum Bekanntenkreis bedeutender Aufklärer – wurde der Pfarrerssohn 1776 Professor in Kassel. 1779 trat er als Geheimer Archivar in den preußischen Staatsdienst ein und wurde bald Kriegs- und Domänenrat in Berlin/Potsdam. Seit 1783 gehörte er dem Ministerium des Auswärtigen an. In Berlin kam er mit dem weltbekannten jüdischen Philosophen und führenden Vertreter der jüdischen Assimilation Moses Mendelssohn zusammen. So

entstand 1781 nach zahlreichen staatsrechtlichen Schriften das Werk über die Emanzipation der Juden, in dem er die volle Gleichberechtigung forderte, um so die notwendige Integration in die bürgerliche Gesellschaft zu erreichen.

Nach seiner Auffassung hat erst die nach dem 5. Jahrh. einsetzende und aus christlicher Motivation stammende Entrechtung und Ausgrenzung zur Isolierung und ebenso konsequenten wie fremdartigen Glaubenspraxis der jüdischen Bevölkerung in der Diaspora geführt. Er meinte, die Emanzipation werde die vollständige Eingliederung bewirken. Mendelssohn, Kant und Lessing stimmten ihm zu.

Dohms berufliche Qualifikation verhalf ihm zu hohen Staatsämtern. 1786 wurde er geadelt, ein Beweis für die Liberalität im damaligen preußischen Staat. Er vertrat Preußen als Bevollmächtigter am Hof von Kurköln und beim niederrheinisch-westfälischen Kreis. Während der napoleonischen Kriegswirren nahm er Preußens Interessen in den verschiedenen Friedensverhandlungen mit Frankreich wahr.

Von 1802 bis 1804 verantwortete er in Goslar die Verwaltungsreform und die finanzielle Sanierung der preußisch gewordenen Stadt. Ab 1804 wirkte er als Präsident der Eichsfeld-Erfurter Kriegs- und Domänenkammer in Heiligenstadt. Als er 1807 in die Dienste des Königs Jerome von Westfalen, Bruder Napoleons, trat, wurde ihm das von vielen verübelt. Er wurde Gesandter in Dresden. 1810 ging er in den Ruhestand und lebte noch 10 Jahre auf seinem 1799 erworbenen Gut in Pustleben.

In dieser Zeit verfasste er das Werk „Denkwürdigkeiten meiner Zeit“ (5 Bände), eine der wichtigsten Geschichtsquellen der friederizianischen Zeit. 1910 schrieb Fr.Krönig, Bremen, in der Zeitschrift „Heimatland“ von Wilhelm Kolbe u.a.: „...in meiner Jugend wussten alte

Leute noch allerlei Züge von Mildtätigkeit von dem „alten vornehmen Herrn“ auf dem Gute jenes Dorfes zu erzählen“ (1919, Nr. 16, S. 126 f).

Mit Goethe stand Dohm über Jahrzehnte in Verbindung. 1792 trafen sie sich in Düseldorf. Nach dieser Begegnung blieben sie bis Dohms Tod in brieflichem Kontakt. 1807 besuchte Dohm den Dichter in Weimar (vgl. Kniefel-Junker: „Vieles gibt uns die Zeit. Goethe-Begegnungen“, Nordhausen 1998, S.40-44).

Es bleibt Dohms Verdienst, als Erster die Forderung nach Emanzipation der jüdischen Bevölkerung öffentlich erhoben zu haben. Die späteren Emanzipationsgesetze in Preußen (1792 für die gebildeten Judenfamilien, 1812 das allgemeine Emanzipationsedikt) gehen ebenso auf ihn zurück wie die anderen Befreiungsgesetze in den deutschen Staaten zu dieser Zeit.

Für die Region Bleicherode sollte es selbstverständlich sein, dieses mit ihr verbundenen bedeutenden Mannes zu gedenken. Deshalb wird sein Werk über die jüdische Emanzipation, dem epochale Bedeutung zukam, Bestandteil der Dokumentation zur Geschichte der jüdischen Gemeinde sein, die seit April in der restaurierten Alten Kanzlei in Bleicherode zu sehen ist.

Als die Gräfin Hagen 1791 der jüdischen Gemeinde in großherziger humanistischer Gesinnung die Synagogenräume in der Alten Kanzlei „immerwährend“ zur Verfügung stellte, handelte sie ganz im Geiste des Aufklärers Dohm.

Wahrscheinlich kannte sie sein berühmtes Buch. Der Grabplatte in der Albani-Kirche in Pustleben ist zu wünschen, dass sie bald einen würdigen Platz findet.

Ein Hinweis auf den berühmten Pustleber Bürger befindet sich auch in der Alten Kanzlei zur Jüdischen Geschichte in Bleicherode.

Dr. Dirk Schmidt

# Queer Youth Bleicherode



Homosexualität?  
Im ländlichen Raum?!  
So etwas gibt es hier doch  
nicht, oder?  
Doch!

Und genau deshalb haben wir Anfang August 2020 die „Queer Youth Bleicherode“ gegründet – eine Gruppe für junge queere Menschen zwischen 14 und 29 Jahren aus der Landgemeinde und ihrer Umgebung.

Aber was bedeuten „queer“ und „LGBTQIA+“ eigentlich? Wir wollen das Thema Homosexualität mehr in den Fokus der Bleicheröder\*innen rücken, Informationen übermitteln und gleichzeitig einen Raum für junge Menschen bieten, in dem sie sich mit Gleichgesinnten austauschen und ihre Freizeit bei regelmäßigen Treffen gemeinsam gestalten können.

Damit soll sich die Lebensqualität für diese Zielgruppe hier im ländlichen Raum, fernab von Städten mit großer LGBT-Szene

erheblich steigern und ein Anreiz geboten werden, hier zu bleiben. Aktuell gibt es in der Region kaum vergleichbare Angebote.

Wir bieten viel kostenloses Informationsmaterial rund um die Themen „Coming Out“, „Gender“ und „Sexuelle Orientierung“ sowie „AIDS“ an.

Das ist auch für Eltern eine gute Möglichkeit, sich mit diesen Themen vertraut zu machen.

Informationen über geplante Treffen erhaltet Ihr auf Instagram bei [queer\\_youth\\_bleicherode](https://www.instagram.com/queer_youth_bleicherode) oder per Mail an die [queer-youth-bleicherode@queer-thueringen.de](mailto:queer-youth-bleicherode@queer-thueringen.de).

WIR freuen uns auf EUCH!

Tom Schieke

Queer Youth Bleicherode







In der Kirche im Wipperförder Mitteldorf trafen sich am 27.09.2020 Kinder mit ihren Eltern und interessierte Menschen aus den Pfarrbereichen Wipperförder und Bleicherode um gemeinsam Familienkirche zu feiern.

Eingebettet in den liturgischen Rahmen einer Familienkirche wurden in kleinen Erklärvideos 5 Kirchen (Kleinbodungen, Kehmsstedt, Kraja, Wolframshausen und Bleicherode) vorgestellt. Die Videos wurden von den Kindern in den Ferien-Sommerspielen, speziell für den Tag des offenen Denkmals - der in diesem Jahr ONLINE geplant war, gedreht.

NEUGIERIG? ...dann schauen sie unter:  
<https://www.youtube.com/channel/UCdiQ-4Zv1hr-jSd2D6SEH5w>

Im Anschluss an die Familienkirche gab es frische Waffeln, Kaffee, Saft, Fußball und gute Gespräche.

Ein gelungener Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre!

*Diana Wand*



## Gruselvilla wird vorbereitet

**Bleicherode (bv)** In diesem Jahr ist alles anders. Aber trotz allem wird auch in der Obergebraer Straße gruselig geschmückt.

Zwar kann man nicht zur Verköstigung auf den Hof der Villa von Henk und Meta Vos, aber stehenbleiben und staunen kann man allemal. Gespenster, Skelette und Co sind schon auf dem Anmarsch und werden pünktlich am 31.10. an Ort und Stelle sein.

*Foto: Vogler*



## Martinsfest in Bleicherode



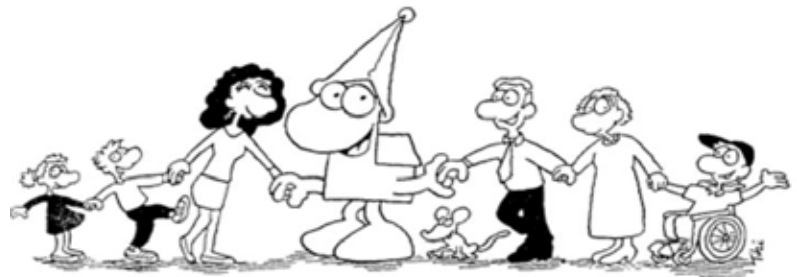
**Dienstag, 10. November 2020,  
17.00 Uhr am Georgenberg**

**(Martinspiel, Brezeln teilen und  
gemütliches Beisammensein)**

**Herzliche Einladung!**

Herzliche Einladung zur nächsten

**FAMILIENKIRCHE**



Am **Sonntag**, den **01.11.2020**

um **10.00 Uhr**

in der **St. Marien Kirche**  
**Bleicherode**

**Im Anschluss gibt es wieder ein  
Bastelangebot und Kirchenkaffee.**

**Wir freuen uns auf Sie/Euch!**



# Fairplay-Turnier der G-Junioren in Bleicherode

Auch dieses Jahr gab es in der Altersklasse G-Jugend zum Sommerende hin einen großen Zulauf beim Fairplay-Turnier in Bleicherode.

Und es ist für alle immer eine große Freude mit anzusehen, wie viel Spaß die Mädchen und Jungs beim Fußball haben.

Unsere Minikicker tragen ihre offiziellen Vergleiche in Turnierform aus.

Nach einem ersten Turnier in Niedersachswerfen, waren wir nun am vergangenen Wochenende Gastgeber für die Teams aus Harztor, Bielen, Urbach und Werther.

Bestes Herbstwetter, leckerer selbstgebackener Kuchen und eine Vielzahl gespannter Eltern bildeten einen perfekten Rahmen für das Event.

Und dann waren wir gleich im ersten Spiel dran – morgens um 09:00 Uhr! Unser Ziel war es, in den 10 Minuten Spielzeit möglichst ein Tor zu erzielen und keines zuzulassen. Das erste gelang fast, das zweite 100 %ig.

Im zweiten Spiel hatten wir dann gegen Bielen mit 0:1 das Nachsehen. In den verbleibenden Partien für uns, hielt Tilmann – unser Torwart – für den ganzen Spieltag den Kasten dann wieder sauber.

Und Nadim half ihm im Stile eines großen Verteidigers dabei! So sehr sich Paul und Paul, Anton, Mia, Linus, Henry und Jonas auch bemühten ein Tor zu erzielen, gelang es uns dieses Mal leider nicht. Die Tore sind allerdings auch verdammt klein... Ausschließlich die Teams aus

Bielen und Urbach trafen bei diesem Turnier.

Am Ende freuten wir uns über zahlreiche gewonnene Zweikämpfe, über den Spaß an der Bewegung an der frischen Luft und vor allem über die Medaille, die jedes Kind mit nach Hause nehmen durfte. Und leckeres Obst und Schokolade gab es auch noch!

Das Trainerteam Martin und Steffen möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei den Eltern für die Kuchen- und Obstspenden, sowie ihren Einsatz beim Verkauf bedanken!!! Ein herzlicher Dank gilt auch dem Vereins-Vorstand und Karsten Münchow für die tolle Unterstützung!!!

*Martin Wiemann  
und Steffen Toepfer*



# Halloween in Bleicherode Kürbis – Wettbewerb auch in diesem Jahr

**Bleicherode (bv)** Keine Angst, auch in diesem Jahr können die Kinder ihre Kürbisse schnitzen und beim Wettbewerb präsentieren. Sie können vom 26. bis 28.10. wie immer bei Kulturfloral abgeholt werden. Die Abgabe der fertigen kleinen Meisterwerke sollte dann bis zum 29.10. an gleicher Stelle erfolgen. Zum Wettbewerb am 30. und 31. 10. 2020 von 17.00 bis 20.00 Uhr auf dem Hof bei Srockes können die Gruselwerke von den Besuchern besichtigt und bewertet werden. Hierbei sollte jedoch

jeder an seinen Mundschutz denken und natürlich auch gegenseitig Rücksicht nehmen Würstchen vom Grill gibt es trotzdem. Und auf dem Hof bei Katharina Hinneburg gibt es am 31.10. ab 17.00 Uhr auch wieder gebackene Waffeln. Andere sonst stattfindende Überraschungen sind coronabedingt noch in Planung. Die Preisverkündung des Kürbis – Wettbewerbs findet in diesem besonderen Jahr ausnahmsweise im Bleicheröder Echo statt.

*Foto: Vogler*



**AWO** | Wir sind für Sie da!

## Sozialstation Bleicherode

Braustraße 4 · 99752 Bleicherode  
Fax 036338 – 30025  
Mail [info@awo-bleicherode.de](mailto:info@awo-bleicherode.de)

☎ **036338 42447**



## Küche mit Herz Bleicherode

Löwentorstraße 33 · 99752 Bleicherode  
Fax 036338 – 48773  
Mail [info@awo-schulkueche.de](mailto:info@awo-schulkueche.de)

☎ **036338 597651**

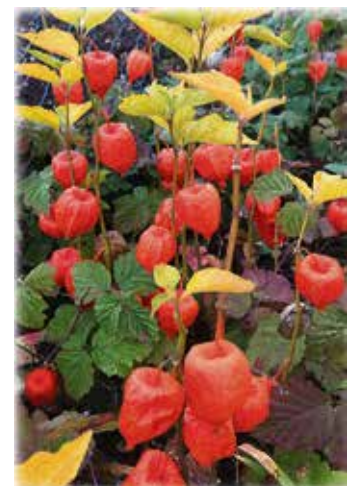
## Sozialzentrum Heringen

Burgweg 1 · 99765 Heringen  
Fax 036333 – 71018  
Mail [info@sozialstation-heringen.de](mailto:info@sozialstation-heringen.de)

☎ **036333 7100**

Grund-, Behandlungs- & Tagespflege · Hauswirtschaftliche Unterstützung · Betreuung, Begleitung, Beratung & Unterstützung · Schul- & Kita-Speisung · Essen auf Rädern

[www.awo-kv-ndh.de](http://www.awo-kv-ndh.de)







### OPEL INSPEKTION

**BESSER GLEICH  
DAS ORIGINAL.**



Bei uns erhalten Sie höchste Servicequalität zum günstigen Preis - davon profitieren Sie und Ihr Opel.

### UNSER ANGEBOT

Inspektion

nur **49,90 €\***

myOpel.de

**OPEL SERVICE**

\* Je nach Modell und Motorisierung, zzgl. Material und Zusatzarbeiten.

**funke**  
—AUTOHAUS—

Autohaus Funke  
Inh. Andreas Funke  
Sandberg 34,  
37339 Gernrode

Telefon: 036076 - 41150

**GSBO**

Göbel und Saalbach OHG  
e-mail: [info@gsbo.de](mailto:info@gsbo.de) • internet: [www.gsbo.de](http://www.gsbo.de)



Büro- und Objekteinrichtungen  
Bürobedarf und -technik  
Küchenstudio

**Küche kaufen  
Gefriergerät  
gratis**

Die Aktion gilt bei Küchenkauf mit einem Mindestwarenwert von 5.555,- EUR für alle Neuaufträge bis 28.08.2020!

Mehr Informationen im Küchenstudio -  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Nordhäuser Straße 70c • 99752 Bleicherode  
Tel.: (03 63 38) 4 28 93 • Mo. - Fr. 08.30 - 17.00 Uhr

## Kfz-Versicherung? Jetzt wechseln und sparen!



Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif\* 10% Start-Bonus garantiert – und bis zu 30% Folge-Bonus möglich

Kündigungs-Stichtag ist der 30.11.  
Wir freuen uns auf Sie.

\* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrer/m Berater/in und unter [HUK.de/telematikplus](http://HUK.de/telematikplus)

Vertrauensfrau

**Ilona Haake**

Telefon 036338 45183

Telefax 0800 2875321388

[ilona.haake@HUKvm.de](mailto:ilona.haake@HUKvm.de)

Eichsfelder Str. 43

99752 Bleicherode

OT Kraja

[www.HUK.de/vm/ilona.haake](http://www.HUK.de/vm/ilona.haake)

Termin nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**

Aus Tradition günstig

• TAXI

**ENGELKE**

• KRANKENFAHRTEN

Serienfahrten • Mietwagen • Kleinbusse • Reisen mit Chauffeur

Am Zierbrunnen • 99752 Bleicherode

Telefon: 03 63 38 / 6 40 40

[www.engelke-bleicherode.de](http://www.engelke-bleicherode.de)

**Thomas Husung**  
**Fahrdienste**

99735 Wolframshausen ☎ 036 334 / 59 674

**Krankenfahrten / Rollstuhlfahrten**

- ➔ zur Strahlen- oder Chemotherapie
- ➔ zur Dialyse, ins Krankenhaus (sowie bei Krankenhaus-Entlassung)
- ➔ zum Arztbesuch / zur REHA



[www.fahrdienste-husung.de](http://www.fahrdienste-husung.de)

**ALBRECHT**

Garten- und Landschaftsbau

Wilhelmsplatz 9 - 37445 Walkenried OT Zorge

Tel.: 0 55 86 - 800 73 43

Mobil: 0175 - 561 29 10

✕ Baum- und Heckenschnitt

✕ Baum- und Kronenpflege

✕ Obstbaumschnitt und Pflege

✕ Baumfällung, Standard-Methode

✕ Problembaumfällung in Seilkletter-  
technik (SKT) oder mit Hebebühne

[www.albrecht-galabau.com](http://www.albrecht-galabau.com)

**Mauerwerkstrockenlegung**

**Aktionswochen 20 % bis zum 30.11.2020**

preiswert

dauerhaft

zuverlässig

99734 Nordhausen 03631-4782980 oder 0171-4768117 & 39326 Jersleben - Dorfstraße 15

Service Baake 20 Jahre Schadensuntersuchung & Beratung vor Ort



## Die Walnuss – Speise der Götter

Bleicherode (bv) Herbst und Winter sind auch Erntezeit für die Walnüsse.

Aber nicht nur die Nüsse sind sehr beliebt und mit ihren vielen wichtigen Inhaltsstoffe, vor allem Lecithin, eine wahre Nervennahrung. In ihrem Aussehen gleichen sie ja auch dem menschlichen Gehirn, für welches die Nüsse mehr als gesund sind.

Vor der Ernte der Walnüsse kann man ebenso die Blätter verwenden. Sie eignen sich vorwiegend zum Einsatz bei Hautentzündungen, übermäßiger Schweißproduktion oder Verdauungsproblemen.

Hierbei werden sie als Tee, Blättersud oder Blätterumschläge eingesetzt, was außerdem auch den Stoffwechsel anregt und das Blut reinigt.

Vielleicht wäre es ganz gut zu wissen, dass man die Nüsse in Maßen genießen sollte. Vor allem am Abend sind sie etwas schwer verdaulich.

In unserer Gegend findet man einige richtig alte Bäume, deren Nüsse jedoch meist auf der Erde liegen bleiben. Sie sind eben nicht so perfekt wie im Supermarkt.

Quelle: Kostbare Natur  
Fotos: Vogler



**Malerfirma  
Harald Johne**  
Goetheweg 29 • 99752 Bleicherode

Tel.+Fax: (036338) 4 13 59 • Mobil: (0170) 1 62 12 59

**Tapezierarbeiten & Spachteltechniken  
Anstriche aller Art • Bodenbelagsarbeiten  
Fassadengestaltung • Wärmedämmung**





*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
in dem Du einst so froh geschaffst.  
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,  
weil Dir die Krankheit nahm die Kraft.*

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben mein lieber Mann, unser herzenguter Vater, Opa und Uropa

## Joseph Kaufmann

\* 14.06.1932 † 02.10.2020

In Liebe und Dankbarkeit  
**Irmgard Kaufmann** geb. Mauth  
**die Söhne Matthias und Thomas**  
**die Enkelkinder Karina und Juliane** nebst Familien  
sowie alle Angehörigen

**Bleicherode** im Oktober 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16.10.2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bleicherode statt.

*Leben ist wie Schnee.  
Du kannst ihn nicht  
bewahren.  
Trost ist,  
dass Du da warst,  
Stunden, Monate, Jahre.*

Herman van Veen



## Danksagung

Herzlichen Dank all denen, die ihm im Leben zur Seite standen, seiner im Tode gedachten, sich mit uns in den schweren Tagen verbunden fühlten und ihr Mitgefühl durch liebevolle Worte und Zuwendungen zum Ausdruck brachten.

Was uns bleibt sind unvergessene Jahre und kostbare Erinnerung.

**Erika Meißner,  
Heike Rieß und Familie**

**Lipprechterode** im Oktober 2020



**Liebe Familie, Freunde  
und Nachbarn**



tut mir leid, dass ihr mich heute nicht zu Hause antrefft.  
Ich bin in der **AWO Tagespflege in Bleicherode** und verbringe dort einen abwechslungsreichen Tag, in Gesellschaft. Ich werde abgeholt und nach Hause gebracht. Wir machen gemeinsam Gymnastik, Spaziergänge, Singen, machen Gesellschaftsspiele, Gedächtnistraining, Basteln, Kochen, Backen und lassen uns die Mahlzeiten in geselliger Runde schmecken. Die 2 Kaninchen Bruno und Willi machen uns sehr viel Freude und schmusen mit uns. Die Schwestern kümmern sich darum, dass ich meine Medikamente einnehme, wenn ich Unterstützung brauche, finde ich hier immer eine helfende Hand.  
Geht Ihr Eurer Arbeit nach, ich bin hier gut versorgt und uns bleiben die Wochenenden für gemeinsame Zeit.

**Liebe Grüße Eure Oma!**

Seit 25 Jahren sind wir für Sie da und beraten Sie gern!

**AWO Tagespflege  
Braustraße 4  
99752 Bleicherode  
Tel. 036338/30023 oder 036338/42447**

Anlässlich unserer

## Goldenen Hochzeit



möchten wir Danke sagen.

Allen Gratulanten, die mit lieben Worten, Glückwunschkarten, Blumen und Geschenken an uns gedacht und uns viel Freude bereitet haben.

Besonderer Dank gilt unseren Kindern, Herrn Pfarrer Riechelmann für die feierliche Andacht und dem Team vom „Kultur Floral“ für die Ausrichtung unserer Feier.

## Veronika & Volkmar Pape

Bleicherode, im September 2020

## Herzlichen Dank

sage ich Allen, die durch Anwesenheit, Wünsche, Geschenke und Spenden meinen **70. Geburtstag** zu einem wunderschönen Erlebnis machten.

**Detlef Becker**

**Redaktion: blankav@t-online.de**

# TAXI - PETER

## TAXI UND MIETWAGEN

Inhaber Carsten Trautmann  
Industriestraße 3 • 99752 Bleicherode

**Tel.: 03 63 38 - 4 20 20**

Fax: 03 63 38 - 6 46 99

Krankentransporte • Behinderten- und Rollstuhlfahrten  
Dialyse- und Serienfahrten • Kleintransporte  
Kurierfahrten • Flughafentransfer